

**Von:** andrea glunde <[andrea.glunde14@gmail.com](mailto:andrea.glunde14@gmail.com)>

**Datum:** 30. November 2021 um 17:37:54 MEZ

**An:** Gemeinderat Verteiler <[gemeinderat@wardenburg.de](mailto:gemeinderat@wardenburg.de)>, "Reents, Christoph" <[christoph.reents@wardenburg.de](mailto:christoph.reents@wardenburg.de)>

**Kopie:** Maren Bettmann <[maren.bettmann@nwzmedien.de](mailto:maren.bettmann@nwzmedien.de)>

**Betreff:** Antrag zur Förderung der Auszubildenden SozialassistentInnen und ErzieherInnen



Sehr geehrte Ratsmitglieder!  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Reents!

Nach unsere Anfrage bezüglich der Förderung von SozialassistentInnen und ErzieherInnen in der Ausbildung , möchte die SPD Wardenburg folgenden Antrag stellen. Er ist schnellstmöglich zu behandeln.

#### Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Fördermittel für SozialassistentInnen und ErzieherInnen in der Ausbildung auszuschöpfen. Sollten die vorhandene Mittel nicht ausreichen , wird sich aktiv für die Schaffung zusätzlicher Förderungen bzw Zuwendungen (z. B. Eigene Mittel, oder beim Landkreis) eingesetzt.

#### Begründung

Laut der Verwaltung kann die Verwaltung für die Auszubildenden eine Förderung über den Landkreis Oldenburg beantragen.

Auszubildende im Bereich Sozialassistent/ ErzieherIn durchlaufen eine vier jährige Ausbildung. Vor kurzem ist das Schulgeld , was selbst erbracht werden musste, abgeschafft worden. Trotzdem verdienen die Auszubildenden in den Vier Jahren 0 Euro. Dies ist nicht mehr zeitgemäss. Dieser Zustand soll durch die angebotenen Fördergelder entschärft werden. Eine Förderung ist kein Endgeld und es muss auf Landesebene schnellstmöglich eine Lösung gefunden werden. Aber nun gibt es eine Förderung und die muss den jungen Leuten zur Verfügung gestellt werden.

Aktuell sucht die Gemeinde vier ErzieherInnen. Andere Kommunen müssen aufgrund des Fachkräftemangels ihr Angebot in der Kita- Betreuung herunterfahren.

Unsere Kommune muss also alles dafür tun, um die Auszubildenden zu unterstützen, damit wir als Arbeitgeber attraktiv bleiben.

Die Kita ist schon lange keine reine Beaufsichtigungsinstitution mehr, sondern es handelt sich um eine Bildungseinrichtung. Hier findet Integration und Förderung unserer Kinder statt.

Es muss alles dafür getan werden, junge Familien zu unterstützen!

Sollten Gruppen der Kita aus Personalmangel nicht mehr stattfinden, wird sich dies direkt auf das Leben der Kinder und ihrer Eltern auswirken!

Im Auftrag der SPD Fraktion  
Andrea Glunde